

## Fünfprocentige Pfandbriefe der Sächsischen Hypothekenbank zu Leipzig

in Abschnitten à 100 Thaler, deren Zinsen und ausgeloste Obligationen ausser an der Casse der Bank bei **M. A. von Rothschild & Söhne** in Frankfurt a. M. und **S. M. von Rothschild** in Wien zahlbar sind, können bis auf Weiteres al pari bezogen werden durch **G. E. Heydemann** in Bautzen, **Kunath u. Nieritz** in Chemnitz, **Michael Kastel** in Dresden, **Becker u. Comp.**, **Frege u. Comp.**, **Hammer u. Schmidt** in Leipzig, **F. A. Schröder** in Plauen, **C. F. Meusel u. Schulz** in Zittau, **C. W. Stengel** in Zwickau. (4547-50)

**Augenkranken** zur gefälligen Notiz, daß ich nächsten Sonnabend, den 17. September, wieder in **Schwarzenberg (Rathhaus)** von 10-3 Uhr zu sprechen bin. (4609-10)

Werdau, den 5. September 1864.

**Dr. med. Stamme**, pract. Arzt u. Dir. d. Heilanstalt für Augenkranken.

(4411-16)

## Dreschmaschinen und Göpel

bestbewährter Construction und solider Bauart empfiehlt den Herren Landwirthen unter einjähriger Garantie und annehmbarsten Bedingungen

die **Maschinen-Fabrik von Nestler & Breitsfeld** in Erla bei Schwarzenberg.

## Die Waldwollwaaren-Fabrik von Friedrich & Comp.

empfehlen ihre Erzeugnisse dem geehrten Publikum von hier und Umgegend zur geneigten Berücksichtigung und bemerken noch, daß wir nicht nur für die geehrten Kurgäste, sondern überhaupt für Schwarzenberg und Umgegend en detail nach en gros Breiten verkaufen. (4280-87)

Schwarzenberg, im August 1864.

**Friedrich & Comp.**

## CONCERT und BALL

künftigen Sonntag, den 18. d. M., wozu ergebenst einladet

Gastwirth **Kästner** in Schönau.

## Die Lampen-Fabrik von E. Wilisch in Schneeberg

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Solaröl-, Photogene- und Petroleum-Lampen**, verkauft dieselben unter Garantie und zu den nur einem Selbstfabrikanten möglichen billigsten Preisen.

Auch werden alle Reparaturen im Lampenfache, **Klempner- und Bürstler-Arbeiten** gut und billig ausgeführt von **Ed. Wilisch in Schneeberg, Carlstädterstraße Nr. 122.**

(4699)

## TUNNEL.

Heute, den 16. September a. c., Vormittags 11 Uhr, zum **Stiftungstage der Tunnel-Gesellschaft**

**Frühstück.**

Schneeberg.

Die Vorsteher.

(4652-53)

## Grummet-Auction.

Das auf unserer sogenannten **Raschauer Wiese** anstehende Grummet soll

**Montag, den 19. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr,**

in verschiedenen Parzellen gegen baare Zahlung an Ort und Stelle an den Meistbietenden verkauft werden.

Wühlhammer, 10. September 1864.

**Porst & Comp.**

(4661-62)

**Zu verkaufen.**

Zwei hochläufige und sehr gute **Jagdhunde** beabsichtige ich sobald als möglich zu verkaufen.

Oberpfannensiel, den 12. September 1864.

**Hermann Göthel.**

## Ergebenste Anzeige.

Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß das **photographische Atelier** vom nächsten Sonntag an wieder geöffnet ist. **Grünhain, den 14. September 1864.**

**Gustav Ziegenhals, Photograph.**

## Gesucht

wird für eine kinderlose Familie ein häusliches, ordentliches **Dienstmädchen**, welches mit guten Zeugnissen versehen sein muß. **Schneeberg, den 15. September 1864.**

**Fr. Dauckwardt.**

**Freitag, den 16. September, Vormittags, wird es hübsch im Tunnel.**

Autorisirte Niederlage des allseitig anerkannten und gesundheitsbefördernden (3314)

**R. F. Daubischen Kräuter-Liqueur,**

erfunden und allein bereitet von dem Apotheker **R. F. Daubis** in Berlin, Charlotten-Str. 19,

in Schneeberg **H. Baumann.**

in Kirchsberg **Herrmann Werner.**

in Schönheide **J. C. Flemming u. Söhne.**

in Zwönitz **E. L. Uhner.**

Das Baden in Schneeberg am 18. September haben: **Wst. Schmidt, A. Martin und Pfündel.**

Druck, Redaction und Verlag von **C. M. Gärtner** in Schneeberg, Schwarzenberg und Böhm.

S

für die  
Stadt

M 21

(4590-9

Vormittag

Deste

folgende

Ministerr

dauern.

schen Erb

geschafft

Desterreich

im Stand

betreffende

hat der

daß es in

sichten, n

die endlic

ter hinau

Wie

übertreibe

zem einem

Lagen wi

des Krieg

wird diese

reich und

ruht hab

Falle daß

zu nehmer

große Be

wicklung

nen Defe

aber nicht

zu organi

len könn

Theil ihr

Preu

Grade a

Rückkehr

lichen Er

ben, für

tragen."

stadts un

tung: „D

einem be

verein bi

Baierns

der eine

eben noch

Verhandl

für ihre

auch mög

beitreten.